

Schlittelpausch der Mädchenriege Berlingen – 23. Januar 2010

Schon länger hatten wir Leiterinnen der Mädchenriege das Gefühl, dass es wieder einmal Zeit für einen Ausflug mit der Mädchenriege sei. Weil wir nicht bis zum Sommer warten wollten, beschlossen wir, einen Schlitteltag in den Flumserbergen zu verbringen. Die Mädchen waren begeistert von dieser Idee und meldeten sich beinahe vollzählig für den Schlittelpausch an.

So ging es am 23. Januar zu früher Morgenstunde mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in die Flumserberge. Die neun Mädchen und alle vier Leiterinnen des Leiterteams hatten acht Schlitten (darunter ein selbstgebauter Rennschlitten von Nadine), Helme, warme Kleider und natürlich Proviant im Gepäck. Wir genossen die Zug- und Postautofahrt in fröhlicher Stimmung und vertrieben uns die Zeit mit schwatzen und essen. Wir konnten es kaum erwarten, dem Nebel zu entfliehen und der Sonne entgegen zu reisen und wir wurden nicht enttäuscht.

Bei strahlendem Sonnenschein kamen wir bei der Station Tannenheim an. Zuerst mussten die Fahrten für die Bergbahn auf die Prodalp gekauft und die letzten Helme gemietet werden. Als wir dann alles beisammen hatten, gab es kein Halten mehr! Ab auf die Bahn und rauf auf die Prodalp zum Start der 3km langen Schlittelpiste!

Es war herrlich, bei solch einem tollen Wetter und guten Schneeverhältnissen den Berg hinunter zu fahren. Das Bremsen und Lenken bereitete den einen Mädchen und Leiterinnen zu Beginn noch etwas Mühe, weshalb es auch zu einigen Bauchlandungen und zu viel Gelächter kam. Die Helme mitzunehmen war sicher ein guter Entscheid! Viel zu schnell kamen wir an der Talstation der Bergbahn an.

Zum Glück hatten wir aber noch einige Fahrten vor uns. Bevor wir uns aber zur nächsten Abfahrt startklar machten, gab es auf der Prodalp ein feines Mittagessen. Alle stärkten sich mit dem Menü ihrer Wahl, währenddessen bereits die ersten Socken zum Trocknen an die Sonne gelegt wurden...

Gutgelaunt wagten wir uns wieder auf die Schlittelpiste und übten weiter an unseren Bremskünsten. Die Zeit verging wie im Flug und so auch unsere Fahrten für die Bergbahn. Deshalb wurde nach zwei weiteren Abfahrten eine Aufwärmepause mit Punsch eingelegt. Auf der Prodalp nutzten wir auch das schöne Wetter und das Bergpanorama, um neue Fotos für die Homepage zu machen (reinklicken unter www.tvberlingen.ch ☺). Danach wurden unsere Laufkünste gefordert, denn wir machten einige Spiele im Schnee, was uns echt forderte, aber auch sehr zur guten Stimmung beitrug.

Schon bald war es Zeit für die letzte Abfahrt. Helme auf und los ging's! Alle kamen gesund und munter unten an, aber viele Socken und Schuhe waren nass und kalt. Zum Glück blieb uns noch etwas Zeit, bevor wir aufs Postauto mussten. So nutzen wir die Gelegenheit, uns im Restaurant bei einer warmen Ovi aufzuwärmen.

Nachdem wir in einem Laden noch kurz unsere Proviantreserven aufgestockt hatten, folgte der Run auf das Postauto. Das Posti war bis auf den letzten Platz besetzt und wir standen sogar im Gang. Dafür hatten dann die anschliessenden Züge reservierte Plätze für uns und wir konnten es uns gemütlich machen. Zum Znacht gab es dann, was die Rucksäcke noch hergaben – die Menüs waren sehr kreativ zusammen-gewürfelt! Müde aber zufrieden kamen wir kurz vor 20Uhr in Berlingen am Bahnhof an. Wir Leiterinnen fanden diesen Schlittelplausch ein tolles Erlebnis. Von den Mädchen haben wir gesehen und gehört, dass sie es echt super gefunden haben und gerne wieder einmal gehen möchten. Wir nehmen das gerne auf und freuen uns jetzt schon auf den nächsten Ausflug mit der Mädchenriege!

Für die Mädchenriege
Conny Spiess